

Vorlage-Nr.: **2582-2014/DaDi**  
(Referenz-Vorlage: 2515-2014/DaDi)  
Aktenzeichen: 031-001  
Fachbereich: 230 - Finanz- und Rechnungswesen  
Beteiligungen: L - Landrat  
Produkt: **1.01.01.12 Finanz- und Rechnungswesen**

Beschlusslauf:

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplan 2015**

### Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stellt die in der Anlage dargestellten Änderungen im Entwurf des Haushaltsplanes 2015 fest und empfiehlt dem Kreistag, mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes die dargestellten Ansatzkorrekturen wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 in der als Anlage geänderten Fassung.
2. Das Investitionsprogramm mit den in der Anlage unter „Ergänzungen Finanzhaushalt“ dargestellten Änderungen.
3. Das Haushaltssicherungskonzept mit den im Sachverhalt beschriebenen Veränderungen und Auswirkungen insbesondere auf die Mittelfristige Ergebnisplanung.
4. Die geänderte Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

## **Begründung:**

Angepasst wurden insbesondere die Ansätze des KFA gem. dem Planungsdatenerlass vom 28.10.2014 bzw. den endgültigen Festsetzungen 2014 für die besonderen Finanzausweisungen. Die Veränderungen der einzelnen Haushaltsansätze sind in der Anlage unter „Ergänzungen Ergebnishaushalt“ und „Ergänzungen Finanzhaushalt“ dargestellt. Sie haben nachfolgende Auswirkungen auf die Haushaltssatzung:

Die ordentlichen Erträge vermindern sich von 400.916.119 Euro auf 400.677.852 Euro, die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich von 414.477.274 Euro auf 414.516.186 Euro. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses erhöht sich damit der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt um 277.179 Euro von 13.556.655 Euro auf 13.833.834 Euro.

Im Finanzhaushalt ändert sich das Saldo aus Verwaltungstätigkeit von -5.738.750 Euro auf -6.015.929 Euro.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit erhöhen sich von 4.665.281 Euro auf 4.704.831 Euro, der Saldo aus Investitionstätigkeit damit von -1.418.111 Euro auf -1.378.561 Euro.

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit vermindern sich von 2.299.236 Euro auf 2.259.686 Euro, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit damit von -7.232.207 Euro auf -7.271.757 Euro.

Der Zahlungsmittelfehlbedarf verändert sich von ursprünglich -14.389.068 Euro auf -14.666.247 Euro.

Der Gesamtbetrag der Kredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite, die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage und der Stellenplan bleiben unverändert.

Die o.g. Veränderungen werden entsprechend im Investitionsprogramm und in der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2014 bis 2018 berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gem. dem Finanzplanungserlass vom 29.10.2014 angepasst und gleichzeitig die erste Modellberechnung zum KFA 2016 mit berücksichtigt.

Infolge dessen wird auch das Haushaltssicherungskonzept 2015 angepasst. Das auf Seite 6 genannte Konsolidierungsziel wird vom „Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses bis 2017“ auf „Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses bis 2016“ geändert. Die auf Seite 10 beschriebenen Faktoren sind im 2. Spiegelstrich wie folgt anzupassen:

„Die Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs entspricht den Prognosen im Finanzplanungserlass des HMdIS vom 29.10.2014. Es wird ferner unterstellt, dass ab dem Jahr 2016 die in der ersten Modellberechnung zum KFA prognostizierten Zahlen eintreten werden.“

## **Anlage:**

- Ergänzungsvorlage zum Haushalt 2015